



Die Aufgaben die vor uns liegen

Wenn wir die Welt verbessern wollen, sollten wir bei uns anfangen, denn die Welt, in der wir leben ist ein Spiegelbild unseres SO SEINS, ein Spiegelbild zeigt nur was da ist....

Indem wir unser SO SEIN ändern, ändern wir unsere Welt, unser Schicksal, unser ganzes Leben.

Beginnen wir damit nicht mehr unbewusst Negatives zu verursachen, durch negative Energien, wie schlechte Laune, Ärger, sich Sorgen machen usw.

Das heißt, wir können es uns gar nicht leisten, schlecht gelaunt zu sein oder uns zu ärgern. Weil wir damit sofort eine ärgerliche Zukunft verursachen.

Machen wir uns bewusst, das Beste, was wir für die Welt tun können, ist, dafür zu sorgen, dass wir stimmen.

Das heißt vor allem, die Identifikation mit der Illusion des ich zu beenden, indem wir unserem Körper als bewusster Beobachter beim Leben zuschauen und so auch gleich vom Denken zur Wahrnehmung kommen.

Unser Körper ist nur unser Erdenkleid, den wir in unserer materiellen Welt brauchen, als Erfahrungsinstrument.

Wir aber sind der Erfahrende.

Wir sind vollkommenes, ewiges SEIN, das nur vorübergehend hier zu Gast ist, um bestimmte Erfahrungen zu machen, um die eigene natürliche Vollkommenheit immer vollkommener zum Ausdruck zu bringen, bis unser ganzes Leben ein vollkommener Ausdruck der eigenen Vollkommenheit ist.

Die Erinnerung an unser wahres SEIN ist unsere geistige Geburt und der Beginn unseres wahren Lebens.

Das verändert sofort unser SO SEIN und damit unser Schicksal, unser ganzes Leben und schafft die Welt wie sie sein sollte.

Dieses Erwachen zu sich selbst ist daher das Wichtigste.

Wenn Sie es versäumen, müssen Sie diese Inkarnation wiederholen, bis Sie aufgewacht sind.

Kausale Essenz Blogs
Kurt Tepperwein
www.kausal-training.com

